

## 31 Jugendliche mit Migrationserfahrung aus Nordrhein-Westfalen in Bildungs- und Engagementprogramm der START-Stiftung aufgenommen

Düsseldorf, 7.10.2019

- ▶ Am 7. Oktober 2019 werden auf Einladung von Landtagspräsident André Kuper 31 NRW-Jugendliche mit Migrationserfahrung im Düsseldorfer Landtag feierlich in das 3-jährige Bildungs- und Engagementprogramm der START-Stiftung aufgenommen.
- ▶ Dr. Joachim Stamp, stellvertretender NRW-Ministerpräsident und Minister für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration, sowie Susanne Blasberg-Bense, Abteilungsleiterin im Ministerium für Schule und Bildung, überreichen gemeinsam mit dem Geschäftsführer der START-Stiftung, Michael Okrob, die Stipendienurkunden.

Querdenker, Weitertreiber, Andersmacher - das sind die Jugendlichen, die von der START-Stiftung drei Jahre vor allem ideell sehr intensiv gefördert werden.

Die 15-jährige Muazzah Tamseela Ahmed hat pakistanische Wurzeln. Die Stipendiatin erklärt: „START setzt sich für demokratische Werte in unserer Gesellschaft ein. Dazu gehört auch Chancengleichheit für alle Menschen auf ihrem Bildungsweg zu schaffen, denn dies ist die Voraussetzung dafür die Zukunft des Landes mitzugestalten.“

START will eine lebendige Demokratie, gesellschaftlichen Zusammenhalt und freiheitliche Werte in einer offenen Gesellschaft stärken. Michael Okrob, Geschäftsführer der START-Stiftung, ist stolz darauf, dass „wir dafür gemeinsam mit dem Land Nordrhein-Westfalen sowie vielen weiteren Partnern herausragende junge Menschen mit Migrationserfahrung gewinnen, fördern und begleiten. Damit schaffen wir ein starkes Netzwerk aus Gestalterinnen und Gestaltern, die sich aktiv für unsere Demokratie einsetzen.“

In NRW ziehen das Land mit dem Ministerium für Schule und Bildung sowie dem Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) gemeinsam mit der Stadt Wuppertal und der START-Stiftung an einem Strang, um Jugendlichen wie Muazzah die Förderung zu ermöglichen. Das Land und die Stadt Wuppertal stellen dabei u.a. die Betreuung der geförderten Schülerinnen und Schüler sicher.

„Heute stehen 31 Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt, die durch ihre Leistungsbereitschaft in der Schule, vor allem aber durch ihre Ideen und ihr Engagement für andere so hervorstechen, dass die Jury sie unter über 350 Bewerberinnen und Bewerbern ausgewählt hat. Das START-Stipendium soll sie dabei unterstützen, ihre Ziele zu erreichen, neue Ideen zu entwickeln und unsere Gesellschaft an wichtigen Stellen aktiv mit zu gestalten. Ich wünsche den neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten viel Erfolg und Freude auf ihrem zukünftigen Weg. Unsere Gesellschaft braucht junge Menschen, die sich mit Leidenschaft für Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit stark machen“, unterstreicht Schul- und Bildungsministerin Yvonne Gebauer und gratuliert den neuen Stipendiaten. Integrationsminister Dr. Joachim Stamp hebt hervor: „Junge Menschen wie die START-Stipendiaten, die etwas bewegen wollen, ihre Perspektiven einbringen, Ideen entwickeln und die Gesellschaft mitgestalten, sind eine enorme Bereicherung. Durch die internationale Geschichte ihrer Familien bringen sie wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Vielfalt mit, die für die Weiterentwicklung unserer Gesellschaft wichtig sind. Das sind gute Voraussetzungen, um die Demokratie und den Zusammenhalt in unserem Land zu stärken.“

Die 31 neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten werden heute durch Integrationsminister Stamp, Frau Blasberg-Bense als Vertreterin des Bildungsministeriums und den Geschäftsführer der START-Stiftung, Michael Okrob, offiziell in die dreijährige Förderung aufgenommen und erhalten aus ihren Händen die Stipendienurkunden.

*START ist ein Bildungs- und Engagementprogramm für Jugendliche mit Migrationserfahrung. Über drei Jahre fördert und begleitet die START-Stiftung, eine Tochter der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, Jugendliche dabei, Verantwortung für eine lebendige Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu übernehmen. START ist Talentschmiede für außergewöhnliche junge Menschen, Inkubator für neue Initiativen und Lautsprecher für die Verteidigung freiheitlicher Werte. Mit Partnern aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft ist START deutschlandweit tätig. Aktuell werden von START rund 500 junge Menschen aus über 60 Herkunftsnationen gefördert. In Nordrhein-Westfalen zählen das Ministerium für Schule und*

Bildung, das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration sowie die Stadt Wuppertal zum Trägerkreis. Weitere Informationen unter [www.start-stiftung.de](http://www.start-stiftung.de).

### Pressekontakt

Thomas Friemel  
 Pressebüro START-Stiftung  
 c/o KOMBÜSE GmbH  
 T: 0175-2018161  
 E: [presse.start-kombuese@kombuese.org](mailto:presse.start-kombuese@kombuese.org)

Ronald Menzel-Nazarov  
 Leiter Kommunikation  
 START-Stiftung gGmbH  
 T: 069 - 300 388-408  
 E: [ronald.menzel-nazarov@start-stiftung.de](mailto:ronald.menzel-nazarov@start-stiftung.de)

### Übersicht der Geförderten in Nordrhein-Westfalen nach Wohnorten - gerne vermitteln wir Kontakt für Interviews:

m/w	Alter	Migrationserfahrung	Wohnort
Weiblich	15	Iran	Aachen
Weiblich	15	Irak	Bielefeld
Weiblich	15	Pakistan	Bielefeld
Männlich	16	Türkei	Bielefeld
Männlich	16	Syrien	Bottrop
Weiblich	14	Marokko	Dortmund
Weiblich	14	Pakistan	Dortmund
Weiblich	16	Marokko	Dortmund
Männlich	16	Marokko	Dortmund
Weiblich	14	Irak	Essen
Männlich	16	Afghanistan	Hagen
Männlich	17	Syrien	Hamm
Weiblich	17	Iran	Köln
Weiblich	15	Libanon	Köln
Weiblich	15	Libanon	Köln
Männlich	15	Marokko	Köln
Weiblich	14	Bosnien und Herzegowina	Köln
Männlich	19	Syrien	Minden
Männlich	14	Syrien	Münster
Weiblich	15	Nigeria	Neuss
Weiblich	15	Spanien	Oberhausen
Männlich	18	Libanon	Recklinghausen
Weiblich	15	Pakistan	Remscheid
Weiblich	15	Türkei	Remscheid
Weiblich	15	Italien	Remscheid
Weiblich	14	Marokko	Remscheid
Weiblich	17	Italien	Remscheid
Weiblich	17	Russische Föderation	Rheda-Wiedenbrück
Weiblich	14	Afghanistan	Unna

Weiblich	16	Türkei	Wuppertal
Weiblich	16	Türkei	Wuppertal

Aus datenschutzrechtlichen Gründen und Wunsch der Stipendiaten werden weitere Angaben nur eingeschränkt veröffentlicht.